

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 54 (1967)  
**Heft:** 2: Kirchenbau  
  
**Rubrik:** aktuell

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



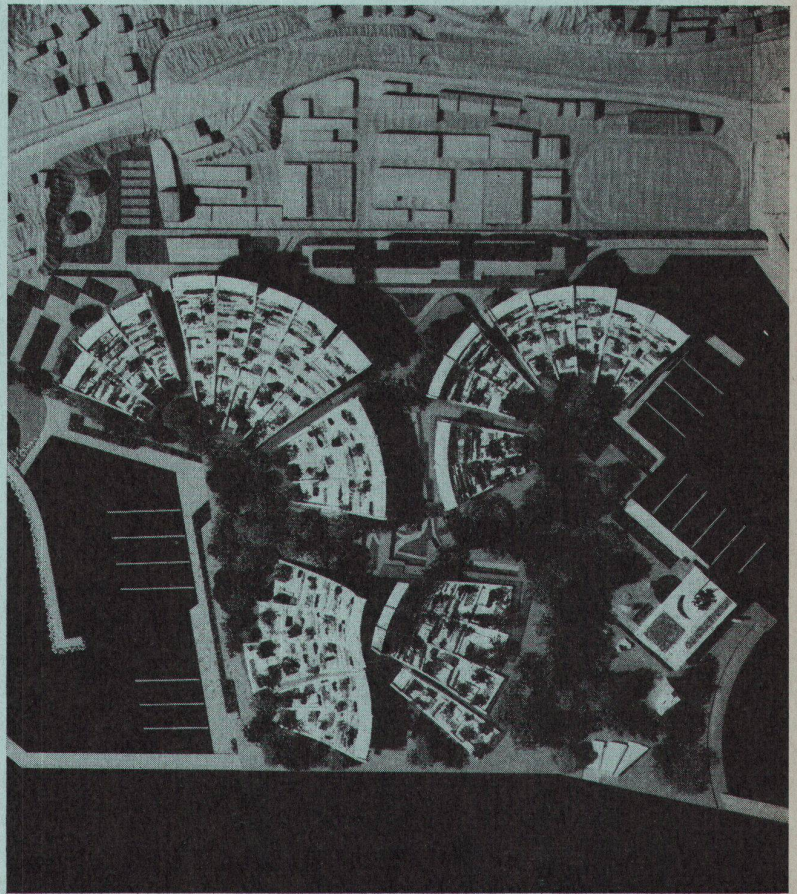
## aktuell

1-3

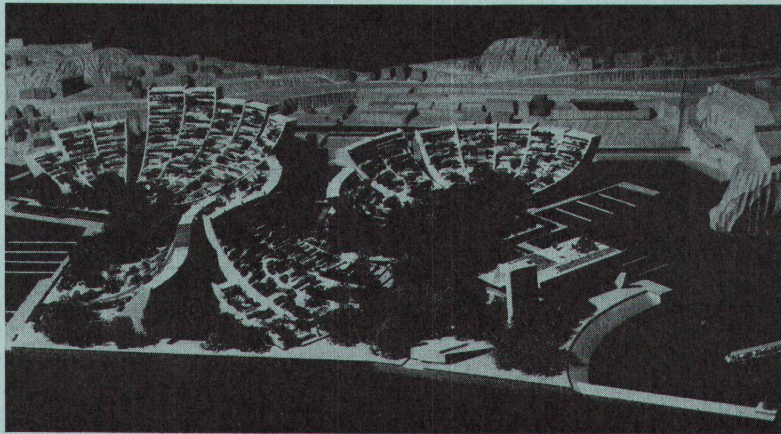
### Satellitenstadt für Monte Carlo

Architekt: Dr. Manfredi G. Nicoletti, Rom

Das dicht besiedelte Fürstentum Monaco kann sich nur in einer Richtung ausdehnen: gegen das Meer. Seit fünf Jahren wird am Projekt einer künstlichen Halbinsel gearbeitet; die hier vorliegenden Pläne sind von der monegassischen Regierung angenommen worden. Sie sollen von einer internationalen Gesellschaft ausgeführt werden, sobald die bereits in Gang befindlichen Auffüllungsarbeiten beendet sind.



1



2

Die künstliche Halbinsel ist eine «gebaute Topographie»: ihre Flächen werden verkauft und nach bestimmten Bauvorschriften individuell bebaut, gleich wie natürliche Parzellen. Die Halbinsel kann von maximal 20000 Einwohnern bewohnt werden und hat die folgende Flächennutzung: 45% Wohnfläche einschließlich der privaten Gärten, 30% öffentliche Dienste, 5% Gewerbe, 20% Parking und technische Installationen.

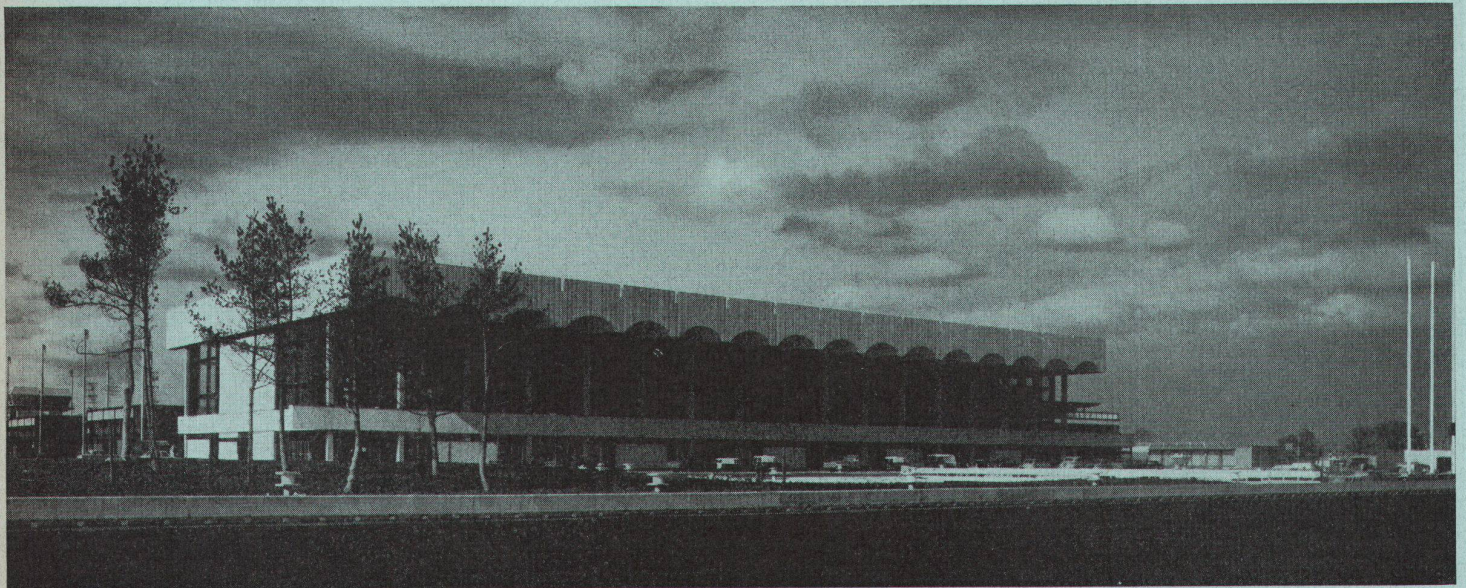


3

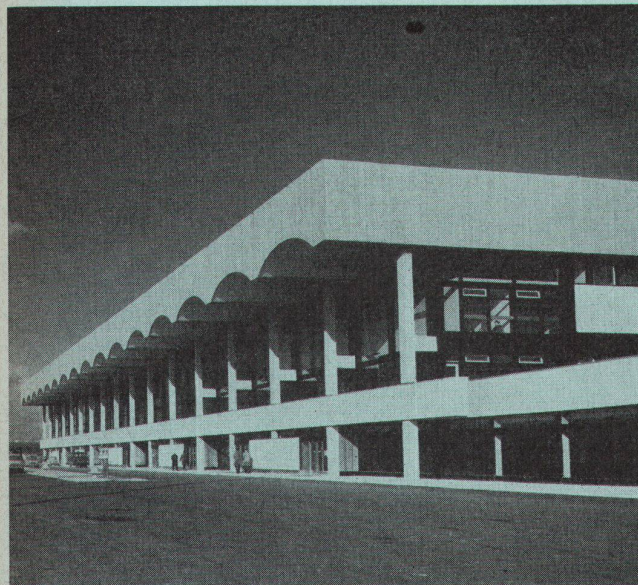
1  
Gesamtansicht der Satellitenstadt

2  
Satellitenstadt und Hafen vom Meer her gesehen

3  
Fassadenwirkung der Satellitenstadt von der Seeseite



1



2

1-8

**Flughafengebäude für Glasgow**

*Architekten: Sir Basil Spence, Glover & Ferguson, London*

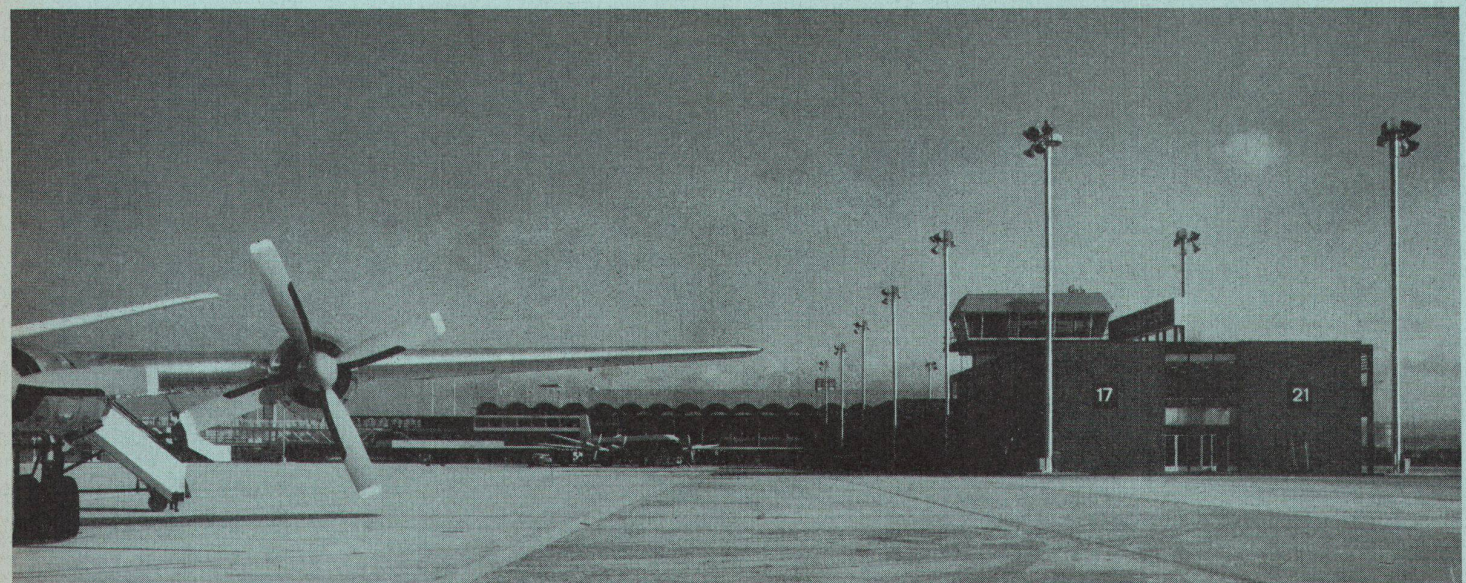
*Ingenieure: Ove Arup & Partners, London*

Der Flughafen von Glasgow befindet sich in Abbotsinch, etwa 15 Autominuten von Glasgow. Der Flugverkehr zwischen London und Glasgow ist einer der dichtesten in Europa. Deshalb drängte sich der Bau eines neuen Empfangsgebäudes auf, dessen zweigeschossiges Hauptgebäude von einem Kontrollturm und einem kleinen VIP-Empfangsgebäude umgeben ist. Das Charakteristikum des Hauptgebäudes ist das weit vorspringende Dach aus Betonteilen mit seinen Tonnengewölben.

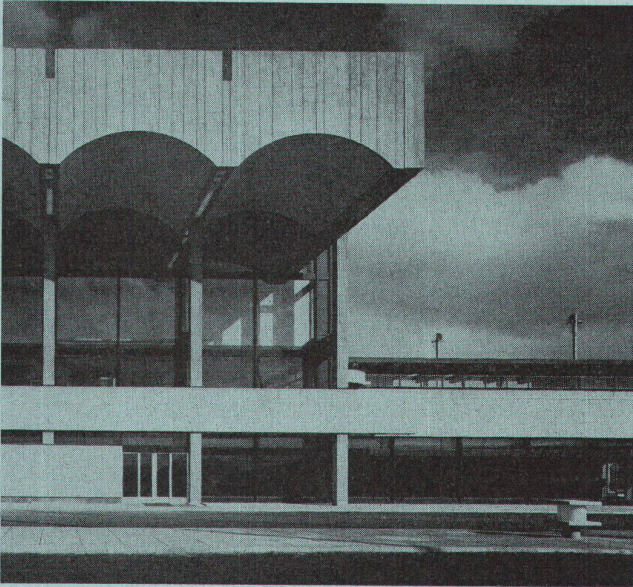
1  
Straßenseite, vom Autoparkplatz her gesehen

2  
Straßenseite von Westen

3  
Gesamtansicht Flughafenseite



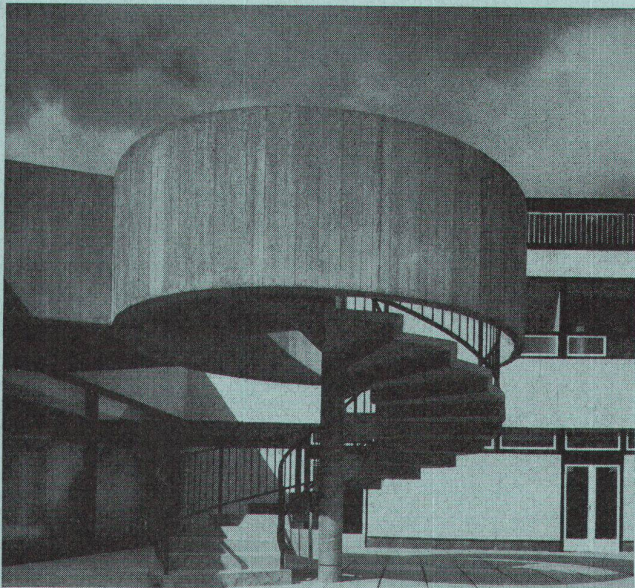
3



4



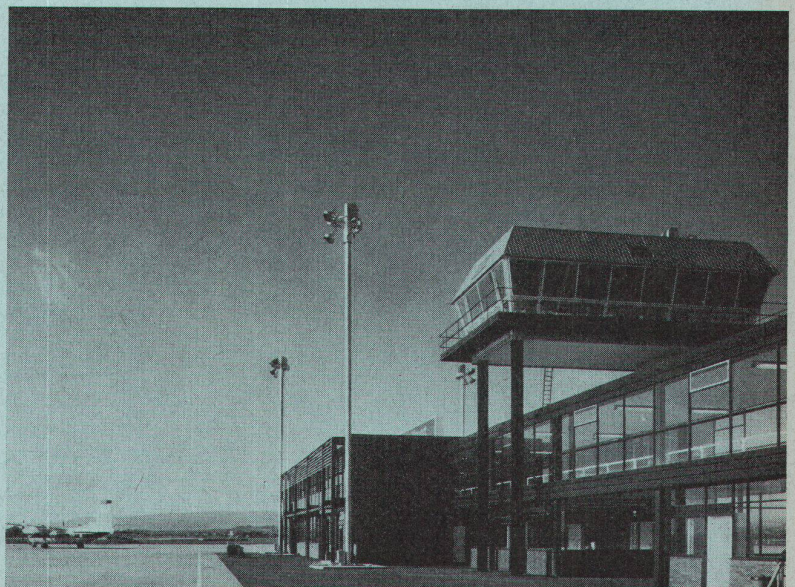
7



5

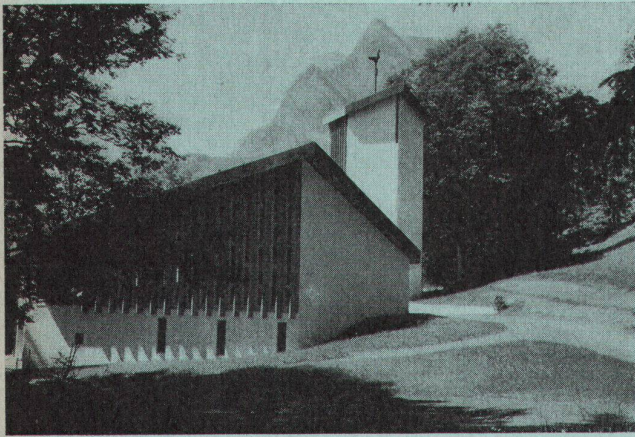


6



8

- 4  
Detail der Straßenfassade
  - 5  
Treppe zur Zuschauerterrasse
  - 6  
Gesamtansicht Flughafenseite
  - 7  
Blick von Osten auf das Hauptgebäude
  - 8  
Kontrollturm
- Photos: Henk Snoek, London

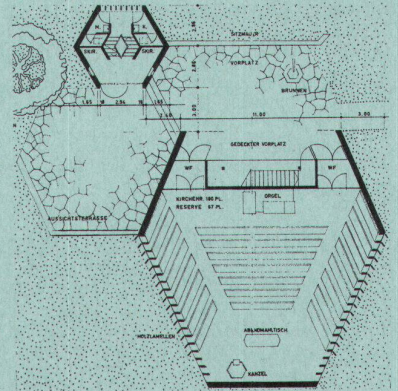


1

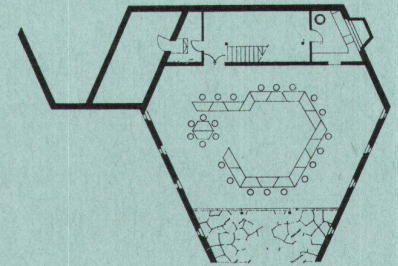
**1-4**  
**Protestantische Bergkirche in Braunwald**

Architekt: Oscar Bitterli BSA/SIA, Zürich

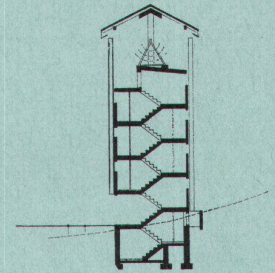
Auf einer mit Ahorn und Tannen eingefaßten Bergwiese erhebt sich vor einem markanten Alpenpanorama die Bergkirche aus einfachen und dauerhaften Materialien. Die Bankreihen mit 190 Sitzplätzen sind im Halbkreis um den Abendmahlstisch angeordnet. Eine glückliche Idee stellt die Verwendung des Turminnern dar: der Turm enthält Schlafkojen, Waschräume und einen Skieinstellraum für 42 Jugendliche, so daß eine Konfirmandenklasse oder eine Jugendgruppe hier ihre Ferien verbringen kann.



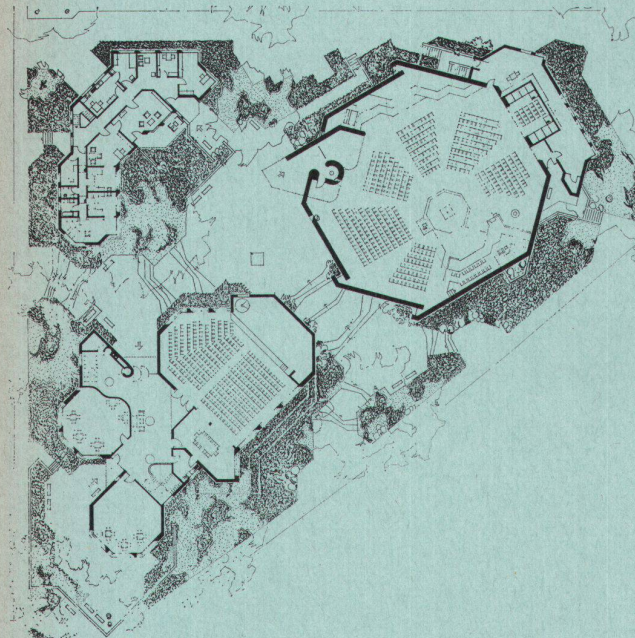
2



3



4



5

**5, 6**  
**Projekt einer Marienkirche in Reinach BL**

Architekt: Hans Peter Baur BSA/SIA, Basel

Im neu besiedelten Surbaum-Quartier in Reinach soll ein katholisches Kirchenzentrum entstehen, das bemerkenswert ist durch seine differenzierte bauliche Stufung und seinen zentrierten liturgischen Raum in Form eines Achtecks.

1  
 Bergkirche Braunwald

2  
 Grundriß Kirchengeschoß

3  
 Grundriß Untergeschoß

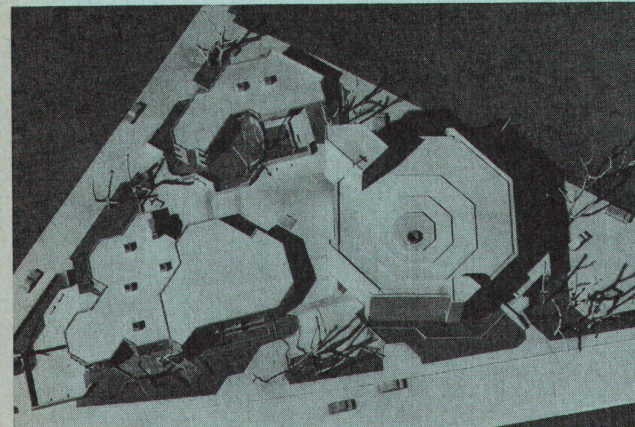
4  
 Schnitt durch den Turm

5  
 Kirchenzentrum Reinach BL, Grundriß

6  
 Modell

7  
 Thonet-Wiege

Photo: 6 E. Balzer, Basel

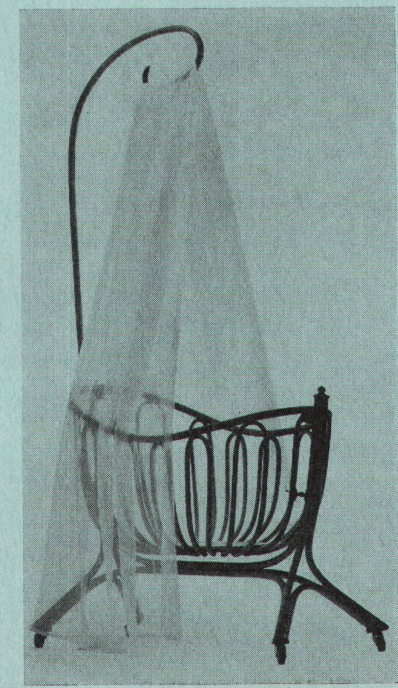


6

**unaktuell**

**7**  
**Thonet-Ausstellung**

Die vom Österreichischen Bauzentrum in Wien konzipierte Ausstellung von Bugholzmöbeln aus der Manufaktur von Michael Thonet (1796-1871) war in Zürich und in Basel in den «Wohnbedarf»-Geschäften zu sehen. Hervorzuheben ist der ausgezeichnete Katalog von Architekt Karl Mang, Wien.



7